

# **Raths=Protokoll**

**der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr**

**vom 17. Juni 1856**



## Rathsprotokoll

über die Sitzung des Gemeinderathes der k.k. l.f. Kreisstadt Steyr vom 17. Juni 1856

unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters Anton Gaffl und in Gegenwart der Herren Gemeinderäthe: Haller, Vögerl, Edelbauer, Vogl, Heindl Michael, von Jäger, Haratzmüller, Krenklmüller, Heindl Anton, Stigler, Wittigschläger, Nutzinger.

Abwesend die Herren Gemeinderäthe: von Koller, Lechner, Eysn, Millner entschuldigt und Seidl.

I. Section Herr Bürgermeister trägt vor.

1959. Josef Stadelmair um Ehekonsens.

Da Bittsteller nicht im Stande ist bei dessen vorgerückten Jahren in der Folgezeit eine Familie erhalten zu können, abzuweisen.

2563. Anton Bachner um Ehekonsens.

Ist der Ehekonsens auszufertigen.

2865. Karl Sickinger um Aufnahme in die Gemeindeverband u Ehekonsens.

Die Aufnahme in den Gemeindeverband ist zu bewilligen u. der Konsens zur Verehlichung mit Juliana Eizenberger zu ertheilen.

2949. Franziska Zamponi zeigt den vorschriftswidrigen Bau des Nachbars Wuritsch an.

Hrn. Dist. Akt. Willner zur Nachsichtspflege u Relation.

2940. Karl Fellerer wg. Verkürzung seines Platzes zum Feilhalten durch Joh. Stalzer.

Herrn Bauverwalter Wittigschlagler zur geeigneten Verfügung u Relation.

III. Section

2733. Josef Pettenberger um Überlassung des städt. Mauthpachtes auf 3 Jahre.

Dem Herrn Josef Pettenberger gegenwärtigen Schrankenpächter wird die weitere Pachtung der sämtlichen städtischen Mauthen für die Zeit von 1. November 1856 bis 1. November 1859 gegen einer jährlichen Pachtschilling von 4900 fl C.M. (Vier Tausend Neun Hundert Gulden Conv. Mze.) zugestanden u. hat derselbe die Zahlung in vierteljährigen Raten v. 1225 fl vorhinein unweigerlich an das städt. Kassaamt zu leisten, sich an die Pachtbedingnisse der früheren Jahre sowohl als auch an die Bedingung zu halten, daß bei allfälliger Einführung von Verzehrungssteuernzuschlägen die Überwachung der einzuführenden Verzehrungssteuer pflichtigen Gegenstände ohne Entgelt von dem Pächter zu besorgen sei. — Das Vollzugsbureau wird demnach beauftragt, sogleich den Pachtvertrag zu verfassen u fertigen zu lassen, und hieher vorzulegen. Hievon sind Hr. Pettenberger, das Kassaamt u Hr. Rechts Revident rathschlägig zu verständigen.

2652. Polizeimann Schwab um Wohnungszinsanweisung v. 24 fl.

Abzuweisen u. hat Gesuchsteller die angewiesene Wohnung in Haus N 3 zu beziehen.

2169. Dist. Aktuar zeigt den Bedarf an Polizei Monturssorten an.

Herr Dist. Aktuar wird beauftragt die innangeführten Anschaffungen zu besorgen u. zwar zu den möglichst billigsten Preisen u Rechnung hierüber zu legen.

IV. Section. Ref. Hr. GR. Nutzinger.

2895. Expedit überreicht ad N<sup>rum</sup> 1333 die 10 ausgefertigter Miethverträge für die verpachteten Gewölbe an der Schloßmauer u. unterm Ennsthor.  
Sind dem Herrn Kassier zur Amtshandlung zuzustellen u aufzubewahren.

2730. Akten über der Karl Stohl'schen Zubau.  
Ist dieser Akt wegen der im Protokolle v. 27. 8br v.J. N 5648 übernommenen Verpflichtung dem Sekretariate zur Amtshandlung zuzuführen.

5927. Relation des Expeditors über die Kanalherstellung des Geistberger in Ennsdorf.  
Zufolge der Dringlichkeit der Führung eines Kanals aus dem Hause des Hr. Geistberger u. Einzapfung dieses Theiles in den Städt. Kanal ist Geistberger decretaliter zu beauftragen, daß er unverzüglich zur Ausführung desselben schreite u binnen längstens 14 Tagen behufs vorhabender Pflasterung denselben vollende. Zugleich ist Hr. Bautenverwalter Wittigschläger anzuweisen die Pflasterung dieser Straßenstrecke zu veranlassen.

2901. Peter Wolfartsberger um Abhaltung einen Coon wg. Errichtung einer Senkgrube von Rosina Stafleitner.  
Dem Polizeiamte um Nachsicht und Bericht.

Erinnerung betreffs des von Custos Waldvogel in Linz zu liefernden Projektes wg. Regulirung des Schnallenberges, da auch das Versprechen bis Mitte Mai selbes zu vollenden nicht erfüllt wurde, so beantrage ich, selben das Elaborat abzunehmen, u. ihn hievon zu verständigen.  
Einstimmiger Beschluß nach Antrag.

V. Section Ref. H. Vizebürgermeister.

2868. Schreiben des A. Hörr in St. Pölten wg. b. Stb. Pöller.  
Zur Zalung mit 162 fl 35 xr an Anton Hörr aus der Stadtkassa.

2902. Expedit'sbericht ad Nm 2610.  
Der k.k. Kreisbehörde zur Steuerbemessung in Vorlage zu bringen.

2892. Mathias Stalzer um Anweisung eines Platzes zum Feilhalten.  
Der Marktaufsicht unter Beiziehung des Hr. Bauverwalters Wittigschläger zur Anweisung eines geeigneten Platzes ohne Beirung der bestehenden Ordnung.

2879. Kreisamts Cirkulare weg Verleihung von Privat-Agentien.  
Zur Wissenschaft u. in die Normaliensammlung aufzunehmen.

2934. Schreiben des Oberverwesamtes Maria Zell wg. Verrechnung für Brucheisen.  
dem Hrn. Kassier als Rechnungsbeleg.

2708. Franz Herzig um Berechtigung zum Uhrenhandel.  
Wird diese freie Beschäftigung gestattet.

2919. Benedikt Werndl um Verleihung einer Bohrerschmiedgerechtsame.  
Hierüber sind die Vorsteher der Bohrerschmiede u. die Viertelmeister zu Protokoll zu vernehmen.

2906. Prot. ad Nm 2113 wegen Verleihung eines Lohnkutschergewerbes an J. E. Heindl.  
Wird dem Josef Eduard Heindl ein personelles Befugniß zur Ausübung der Lohnkutscherei für Steyr ertheilt.

2947. Minist. Erl. wg Beerdigung der Akatholiken.  
Zur Wissenschaft u Darnachachtung.

IV. Section Nachtrag. Ref. Hr. G.R. Nutzinger.

2897. Georg Wilthauer um Überlassung der Öhlbergfleischbank N 11.  
Kann unter 25 fl C.M. nicht abgelassen werden. Zu diesem Pachtzins kann der Contract salvo jure ratificationis abgeschlossen u. vorgelegt werden.

2262. Coons Prot. wg. Versetzung des steinernen Beckers vom öffentl. Gemeindebrunnen in das Haus des Leop. Kammerhofer N 140 in Steyrdorf.

In der Voraussetzung, daß Hr. Leop. Kammerhofer sich den im vorstehenden Coons Protokolle enthaltenen Bedingungen unterzieht u. daß das Brunnenbecken durch die Versetzung entweder gar nicht oder nicht wesentlich beeinträchtigt wird, trage ich auf Annahme der Versetzung des Brunnens in das erwähnte Kammerhofer'sche Hausgewölbe an.

Einstimmiger Beschluß nach dem Anträge des Referenten u. hat Die Kanzlei den Akt der wohl. kk. Kreisbehörde mit Bericht zur technischen Prüfung und Guttheißung zuzuführen, nach deren Erlangung das Sekretariat die Urkunde behufs Intabulation dieser Servitut noch vor Beginn des Baues zu entwerfen, zur Unterfertigung zu bringen u. anher vorzulegen haben wird.

2730.

Akten über den Karl Stohl'schen Zubau am Ennsthore.

Ist dieser Akt wegen der in Protokolle N 5648 v. 27. Oktober v.J. übernommenen Verpflichtungen als Bauführers der Sekretariate zur Amtshandlung zuzuführen.

Vorgelesen u. angenommen:

Haller  
Aichinger Sekretär  
M. Lechner  
Miller